

Prüfauftrag: Den Film „Wir sind da! Juden in Deutschland nach 1945“ als DVD-Unterrichtsmaterial für städtische Schulen in München sowie Stadtbibliotheken beschaffen

Antrag Nr. 14-20/ A00192 von Herrn StR Alexander Reissl, Herrn StR Marian Offman, Frau StRin Gülseren Demirel, Frau StRin Jutta Koller, Herrn StR Johann Altmann, Herrn StR Dr. Michael Mattar, Herrn StR Tobias Ruff, Frau StRin Brigitte Wolf vom 19.08.2014, eingegangen am 19.08.2014

- I. Sehr geehrter Herr StR Alexander Reissl,
sehr geehrter Herr StR Marian Offman,
sehr geehrte Frau StRin Gülseren Demirel,
sehr geehrte Frau StRin Jutta Koller,
sehr geehrter Herr StR Johann Altmann,
sehr geehrter Herr StR Dr. Michael Mattar,
sehr geehrter Herr StR Tobias Ruff,
sehr geehrte Frau StRin Brigitte Wolf,

nach § 60 Abs. 9 GeschO dürfen sich Anträge ehrenamtlicher Stadtratsmitglieder nur auf Gegenstände beziehen, für deren Erledigung der Stadtrat zuständig ist. Der Inhalt Ihres Antrages betrifft jedoch eine laufende Angelegenheit, deren Besorgung nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 GeschO dem Oberbürgermeister obliegt, weshalb eine Beantwortung auf diesem Weg erfolgt.

Der fachlich begründete Erwerb von DVDs für den Verleih an pädagogische Einrichtungen gehört gemäß § 22 GeschO zu den laufenden Aufgaben des Pädagogischen Instituts/ Fachbereich 9/ Medienservice.

Zu Ihrem Antrag vom 19.08.2014 teile ich Ihnen Folgendes mit:

Das Referat für Bildung und Sport/ Pädagogisches Institut/ Fachbereich 9/ Medienservice hat den Film „Wir sind da! Juden in Deutschland nach 1945“ in sein Verleihprogramm für alle Münchner Bildungseinrichtungen aufgenommen. Somit kann der Film von jeder städtischen oder staatlichen Einrichtung unentgeltlich ausgeliehen werden. Durch kontinuierliche statistische Auswertungen wird die zur Verfügung stehende Stückzahl der Medien dem aktuellen Bedarf fortdauernd angepasst. Damit ist sicher gestellt, dass die Filme stets in ausreichender Stückzahl zur Verfügung stehen.

Die Münchner Stadtbibliothek plant, die dem Stadtrat vorgeschlagene DVD „Wir sind da! Juden in Deutschland nach 1945“ in insgesamt sechs Exemplaren, zwei Exemplare für den Bestand des Hauses am Gasteig, jeweils ein Exemplar für die Mittelpunktsbibliotheken Bogenhausen, Schwabing, Sendling und Pasing, zu beschaffen.

Der mit dem Bayerischen Fernsehpreis ausgezeichnete Film ist als DVD-Ausgabe ausschließlich über den Filmproduzenten Herrn Janusch Kozminski zu beziehen und wird von Herrn Kozminski der Stadtbibliothek München zu einem Sonderpreis offeriert. Dieser Preis beinhaltet die nichtkommerziellen Vorführrechte.

Der Film war bereits seit seinem Erscheinen 2000 in mehreren Exemplaren im Bestand der Stadtbibliothek, musste aber mit einer Altersfreigabe ab 18 Jahren gekennzeichnet werden, da er nicht der FSK (Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft) vorgelegt wurde.

Bei einer Wiederbeschaffung prüft die Münchner Stadtbibliothek, ob zur breiteren Ausleihmöglichkeit eine Kennzeichnung mit „INFO-Programm gemäß § 14 JuSchG“ erfolgen kann. Bezüglich der FSK-Freigabe sieht der Fachbereich 9/ Medienservice des Pädagogischen Instituts keinen Handlungsbedarf. Die Freiwillige Selbstkontrolle (FSK) ist für Medienanbieter nicht zwingend. Laut §14 Jugendschutzgesetz kann ein Filmproduzent den Lehrfilm als "INFO-Programm" kennzeichnen. Damit bestätigt der Filmproduzent, dass alle Inhalte offensichtlich nicht die Entwicklung oder Erziehung von Kindern und Jugendlichen beeinträchtigen. Der Filmproduzent Herr Kozminski hat den Film „Wir sind da! Juden in Deutschland nach 1945“ entsprechend gekennzeichnet. Somit ist der Film laut Hersteller als unbedenklich einzustufen.

Um Kenntnisnahme der vorstehenden Ausführungen wird gebeten.
Wir gehen davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Schweppe
Stadtschulrat